

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland**

**Vechta, Oldb, 1969-**

Werner Kuper: Mutten mit Farken. Wat man tau Planten un Blaumen up  
Platt segg

**urn:nbn:de:gbv:45:1-5285**

## Mutten mit Farken

Wat man tau Planten un Blaumen up Platt segg

Mehr noch at inne hochdüütsken Spraoke giff dat för väle Wildplanten, Strüüker un Blaumen uck in Platt sünnerbore Näöms. Dat eine Planten nu jüst so un nich anners heiten dait, heff meistied sienen Grund. Dei Naom segg faoken wat Wichtigs äöwer Utseihn un Wäsen van dei Planten ut, mangers uck doräöwer, wo sei schmeckt off inne Volksmedizin bruukt wedd.

Wecke Planten hebbt uck van Gägend tau Gägend ünnerscheidliche Näöms.

So segg man in 't Ollenborger Münsterland dortau:

Muttenblöer, Ossentungen	Breitwegerich
Saldaotenknööpe	Rainfarn
Schmartkarnen	Knöterich
Kattenwocken	Ackerschachtelhalm
Tinnkruut	Sumpfschachtelhalm
dei stolte Hinnerk	Feuerkraut
Kiek-dör 'n-Tuun	kriechender Günsel
Kattenstert	Weidenröschen
Trääms	Kornblume
Düwelsforken	Zweizahn
Bullenpäsel	Rohrkolben
Dullkruut	Schierling
Puttjennken	Pfingstrose
Storksblaumen	gelbe Wasserlilie
Schaopschinken	Hirtentäschel
Finao inne Kutsken	Eisenhut
Mutten mit Farken	Salomonssiegel
Poggenkamm	Farnkraut
Poggenstauhl, Pettenstauhl	Pilz
Dampappel	Teufelsbovist
Mauerplüskes	Wollgras
Schmeerwuddeln	Beinwell



„Mutten mit Farken“ seggt dei Lüe tau disse Blaumen, dei man ünner Loofböme in ‘n Buske, aower uck inne Huusgörns finnen kann. Up Hochdütsk hett sei „Wohlriechender Weißwurz“ off „Salomonssiegel“. Ut dei „Farken“, dei in Drubels tau drei Stück an den Stengel hangt, kaomt naoher blauschwatte Beerns, dei uck giftig sünd.

Foto: Walter Zurborg

*Maria Rottstegge*

## Harwst

Griese Näwelstriepen  
Spinnwäben hangt  
hendaol.  
Dei Haogebutte  
gleiht noch an ‘e Grund.  
Leste Glömmer  
van moje Sommerdaoge.

Ein Tucht Väögel  
breck dör  
dei Stille.  
Wildäönten paddelt  
dör dei Gräfte  
un kiekt  
nao Fauer ut.